

System Change – not Climate Change

Hessenweite Bustouren zum Klima-Aktionswochenende
vom 21.-23. Juni 2019

**Wir sagen Ende Gelände! Kohle stoppen und Netto-Null bis 2035.
Ungehorsam gegen Kapitalismus und für Klimagerechtigkeit weltweit!**

Die Zeit zu Handeln ist jetzt. Dürren, Hitzewellen, Überschwemmungen – wir wissen es längst. Die Klimakrise ist heute schon zerstörerische Realität für Menschen auf der ganzen Welt – vor allem im globalen Süden. Seit Monaten fordert „Fridays for future“ ein Umsteuern in der Politik. Sie werden verständnisvoll belächelt, bestenfalls wohlwollend auf die Schulpflicht hingewiesen. Die Politik von CDU, SPD und Grünen hat ihre Handlungsunfähigkeit längst bewiesen. Sie sind im Netz von Konzerninteressen, neoliberalen Netzwerken und Lobbyverbänden verfangen.

FFF fordert den Kohleausstieg bis 2030, während die Bundesregierung weiter auf Zeit spielt und ihre selbstgesetzten Ziele krachend verfehlt. Damit lassen wir uns nicht abspeisen. Wir lassen uns nicht befrieden! Wir schauen nicht länger zu wie Politik und Konzerne unsere Zukunft zerstören. Wir nehmen den Kohleausstieg selbst in die Hand – und zwar sofort!



Um die Forderung nach einem sofortigen Handeln, lokal, regional aber auch bundes- und europaweit zu unterstützen, ruft DIE LINKE Landesverband Hessen auf, sich an der internationalen Demonstration von „fridays for future“ am 21.Juni in Aachen zu beteiligen.

Nur wenige Kilometer entfernt, am Tagebau Garzweiler, fressen sich Bagger unaufhörlich in die Landschaft, verschlingen Wälder, fruchtbares Ackerland und ganze Dörfer. Als größte CO₂-Quelle Europas zerstört die Braunkohle-Industrie im Rheinland die Zukunft von Menschen weltweit. Dem stellt sich EndeGelände vom 19. bis 24. Juni wirksam

entgegen und wird die Kohle-Infrastruktur wirksam blockieren. Solidarisch mit den Menschen aus Keyenberg, Kuckum und den anderen Dörfern am Tagebau Garzweiler soll die Zerstörung vor Ort gestoppt werden. Alle Dörfer bleiben – im Rheinland und weltweit! Die Aktionsformen werden bunt und vielfältig sein und haben das Ziel den Kohlebetrieb zum Erliegen zu bringen.

Wir unterstützen EndeGelände bei diesen Aktionen vom 19. bis 24.Juni und rufen zu einer breiten Beteiligung und zivilem Ungehorsam auf. Kohleausstieg ist immer noch Handarbeit.

DIE LINKE steht für einen sozial-ökologischen Umbau der Gesellschaft

Wir brauchen nicht nur den Kohleausstieg, sondern auch einen radikalen gesellschaftlichen Wandel. Wir müssen den Kapitalismus mit seinem Wachstumszwang und seinen Ausbeutungsmechanismen überwinden. Sonst ist weder eine ernstzunehmende Bekämpfung der Klimakrise noch soziale Gerechtigkeit weltweit möglich. Das katastrophale Ergebnis der Kohlekommission zeigt, dass wir uns nicht auf die Regierenden verlassen können. **Jetzt liegt es an uns!**

Was passiert beim Aktionswochende?

Die erste Aktivität ist die Teilnahme an der Fridays for Future – Demo am 21. Juni von 12:00-16:00 Uhr in Aachen. Dazu findet Ihr unter der folgenden Internetadresse mehr Informationen: <https://fridaysforfuture.de/fridays-for-future-organisiert-ersten-laenderuebergreifenden-streik/>

Nach dem Ende der Demonstration geht es weiter zum Ende-Gelände-Klimacamp (voraussichtlich in der Nähe von Köln). Aktuelle Informationen zum Stand der Planungen findet Ihr unter folgendem link: <https://www.ende-gelaende.org/de/aktion/> . Dort gibt es die verschiedensten Möglichkeiten sich kreativ und bunt bei den gewaltfreien Aktionen einzubringen. Am Sonntagmittag ca. 12:00 Uhr geht es dann wieder per Bus zurück nach Hessen.

Wie bekomme ich die Karten für die Busse?

Online

Als erstes füllt Ihr den [Anmeldebogen](#) für die Demo- und Aktionsfahrt aus. Diesen schickt Ihr dann per e-mail an das LINKE-Büro in Kassel: nordhessen@die-linke-hessen.de.

Wichtig! Schreibt bitte in den Betreff „Busticket Ende Gelände“

Damit seid Ihr schon einmal registriert und auf halbem Weg zu Eurem Busticket. Wir schicken euch eine Mail mit den Kontodaten. Ihr überweist den Fahrpreis mit Eurem Namen im Verwendungszweck auf das angegebene Konto, und bei Zahlungseingang habt Ihr Euer Ticket fest. Sollten mehr Bestellungen eingehen als

im Moment Busplätze zur Verfügung stehen, landet Ihr auf einer Warteliste und bekommt darüber eine Nachricht.

Analog

Karten könnt ihr auch persönlich abholen (und bezahlen) in den LINKEN-Büros in Michelstadt, Darmstadt, Wiesbaden, Bad Hersfeld, Fulda, Frankfurt, Kassel, Marburg, Gießen.

Kosten?

Wie auf solchen Fahrten üblich, möchten wir auch möglichst vielen die Mitfahrt ermöglichen, die über weniger finanzielle Mittel verfügen. Daher bieten wir drei Ticketkategorien an: Das UnterstützerInnenticket zu 60,-€, das Normalticket zu 40,-€ und das Soliticket (Schüler*innen, Solid, HartzIV) zu 15,-€.

Von den Solitickets stehen nur 50 Stück zur Verfügung. Diese werden in der Reihenfolge des Eingangs vergeben.

Wenn Ihr noch Fragen zu der Tour habt, schreibt mir bitte unter anne.noetzel@die-linke-hessen.de mit dem Betreff „Busticket Ende Gelände“ oder ihr ruft mich an: 0561-9201503.